

Der HAP Grieshaber Rundweg bekommt neue Merkzeichen
Nach langen Vorbereitungen werden am **Samstag 13. April um 15 Uhr** zwei weitere Repliken von Grieshaber Werken aufgestellt und übergeben. Zunächst um 15 Uhr wird die Glastafel „Zwei Posaunenengel“ auf dem Kreuzbuckel oberhalb der Schiller Höhe übergeben. Anschließend sind die Gäste eingeladen zu Fuß zum HAP Grieshaber Weg im Gewand Merat zu gehen, um dort die Replik einer Glaswand „Poseidon und Amphitrite“ zu sehen.

Merken Sie sich dieses Ereignis vor.

Frühling im Krüger Park

Seit einigen Tagen blühen nach den Krokussen nun die von Mitgliedern des Fördervereins gesetzten wilden Narzissen (im Volksmund Osterglocken genannt) Mit ihren gelben Blüten bringen sie die ersten Farbtupfer zusätzlich zu den Blumen in den privaten Gärten.

Auch die von den Gemeindegärtnern gesetzten Narzissenzwiebeln treiben und werden im Krüger Park und auf Grünstreifen entlang der Straßen zu blühen beginnen.

Das Bild des Krüger Parks gewinnt und der Förderverein wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass dieses grüne Kleinod erhalten wird.
hw

Neue Kunst auf dem e Punkt: Erwin und Sabine*

Vergangene Woche wurde wieder eine Plastik der **Stuttgarter Künstlerin Birgit Feil** auf dem Podest vor dem Rathaus von der stellvertretenden Vorsitzenden MarEl Schaefer übergeben.

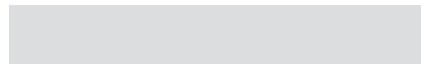
Diesmal eine Besonderheit – denn es handelt sich um lebensgroße Figuren und das gleich zweimal.

Die beiden schauen ernst und von einander abgewandt auf den Rathausplatz und die Hauptstraße, Grund für viele Interpretationen der vorbeigehenden Passanten.

Wir freuen uns, daß wir diese Künstlerin gewinnen konnten, die ihre Plastiken 3 Monate präsentiert.

Auch in den kunstRaum in der Eugenstraße sollte man einen Blick werfen und zwei weitere Figuren betrachten.

hw



auch im Kunstraum in der Eugenstraße sind Werke der Künstlerin ausgestellt



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Gesangverein.

Termine

Montag, 1. April 2019
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 2. April 2019

17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
18:30 Uhr Frauenchor

Offenes Volksliedersingen

Am vergangenen Mittwoch war der Gesangverein wieder zum offenen Volksliedersingen ins **Altenheim Frère Roger** eingeladen.

Es wurden gemeinsam mit Bewohnern, Bevölkerung und Chor, begleitet von Chorleiterin Brigitte Neumann am Klavier, bekannte Lieder gesungen - die meisten Bewohner können einen Großteil der Lieder übrigens auswendig. Es gab Chorvorträge vom Frauenchor und vom Männerchor, Petra Eger vom Frauenchor trug ein launiges Frühlingsgedicht vor. Es gab ein Geburtstagsständchen mit der passenden Sängeranzahl zur Geburtstags-Jahreszahl - wann hat man das als Geburtstagskind schon einmal? Und es gab den wohl letzten Glühwein der Saison. Fazit: Es war wieder ein unterhaltsamer Abend, der sich für alle Beteiligten gelohnt hat. Es gab nette Gespräche mit alten Bekannten. Und man sollte nicht vergessen, dass gerade Volkslieder aus der Jugend bei Demenzzkranken sonst verschlossene Türen öffnen.

Also gleich den nächsten Termin vormerken: 29. Mai um 18:30 Uhr in Sankt Elisabeth mit der evangelischen Kirchengemeinde.





Eine Sichtweise, die naturheilkundliche Therapeuten bis heute nicht vergessen wollen. Sie zweifeln nicht daran, dass herzkranken Patienten neben der Behandlung ihrer organischen Beschwerden auch eine Behandlung auf geistig-seelischer Ebene benötigen. Ihrer Meinung nach besteht hier oft ein ursächlicher Zusammenhang. Patienten, die an koronarer Herzkrankheit und Bluthochdruck leiden, sind oft extrem ehrgeizig in der Verfolgung ihrer Ziele und setzen sich unablässig unter Druck. Patienten mit funktionalen Herzbeschwerden neigen häufig zu Gemütschwankungen und Lebensängsten. Beides Lebenseinstellungen, an denen man arbeiten kann, um den eigenen Zustand positiv zu verändern.

Die naturheilkundliche Therapie setzt auf das Ausschalten von Risikofaktoren und schädlichen Lebensgewohnheiten. Die Wiedernerstellung des Säure-Basen-Gleichgewichts, die Verbesserung des Stoffwechsels und das gezielte Zuführen essenzieller Vitalstoffe sind ein paar wenige der klar sichtbaren Wege, die in der Naturheilpraxis mit den Patienten gegangen werden. Am Dienstag den 02. April können sich interessierte Zuhörer im Rahmen der Vortragsreihe des Gesundheitsforums Eningen ein Bild von der ganzheitlichen Medizin und den Krankheitsbildern machen. Heilpraktiker Walter Kasper wird in einem etwa einstündigen Vortrag interessante Aspekte erläutern und Tipps geben, die für die Zuhörer sehr wertvoll sein können. Der Vortragende Walter Kasper ist ein erfahrener Natur-Heilpraktiker, mit Praxiserfahrung seit 2002. Und seit 2007 ist er Dozent an den Paracelsus Heilpraktikerschulen und bildet dort mit seinem großen Wissen den qualifizierten Nachwuchs aus.

Das Gesundheitsforum Eningen hat es einmal mehr geschafft für ihren Weg der gesundheitlichen Aufklärung einen kompetenten Dozenten zu gewinnen und die Menschen unverbindlich über die Möglichkeiten, die sie in sich tragen und die das Gesundheitssystem ihnen bietet zu informieren. Bitte mehr davon! Den Termin am 02. April sollten Sie sich im Kalender vormerken.

Weitere Informationen:
www.gesundheitsforum-eningen.de
www.facebook.com/GesundeGemeindeEningen



Vortrag des Gesundheitsforums Eningen am 02. April im Rathaus. Dozent Walter Kasper informiert über Krankheitsbilder, naturheilkundliche Hintergründe, Behandlungen und gibt Tipps zum Thema Herz-Kreislauf.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Volksleiden Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 Gesundheitsforum Eningen klärt mit Informationsvortrag des Naturheilpraktikers Walter Kasper auf
 Eines der Ziele des Gesundheitsforums Eningen ist die gesundheitliche Aufklärung der Menschen. Diesem Ziel kommen sie mit dem Vortrag von Walter Kasper nach, den sie am 02. April 2019 ab 19:00 im Eninger Rathaus anbieten. Walter Kasper hat bereits im vergangenen Jahr einen viel beachteten Vortrag über Gelenkerkrankungen gehalten und man kann daher sehr gespannt auf seine Ausführungen im April sein. Es wird um eine naturheilkundliche Betrachtung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehen, die inzwischen tatsächlich leider schon den Status einer Volkskrankheit erreicht haben.
 Das Herz ist das zentrale Organ des Menschen, sowohl von seiner Funktion als auch von seiner Lage. Durch seine Pumpfunktion hält es den Blutkreislauf in Bewegung, über den alle Körperzellen mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden. Oft leiden Menschen unter einer Erkrankung des Herz-Kreislauf-Systems und sind dadurch weniger leistungsfähig im Beruf und auch privat. Die Zeit, die man gern zur Regeneration hätte, scheint vielen zu fehlen. Doch dass das nicht unbedingt so sein muss, können sich interessierte Zuhörer in dem Vortrag anhören, den das Gesundheitsforum Eningen gemeinsam mit dem Heilpraktiker und Dozenten Walter Kasper anbietet.
 „Ursachenbezogen und ganzheitlich“, so ist es auf der Internetseite des Naturheilkundlers Walter Kasper aus Metzingen zu lesen. Das zeigt schon von Beginn an, dass er weiter schaut als nur auf die Symptomatik. Der Mensch selbst ist Gegenstand der Behandlung und kann einen guten Beitrag zu seiner eigenen Gesundheit leisten. So ist nicht nur seine eigene Überzeugung, sondern viele Jahrhunderte lang hielten die Menschen das Herz für den Sitz der Seele.

WISSENSVORTRAG:

**Herz-Kreislauf
 Naturheilkundliche
 Behandlung**

Im Sitzungssaal
 Rathaus Eningen
 Rathausplatz 1
 72800 Eningen

Dienstag, 02.04.2019 • 19.00 Uhr

Zwei interessante Gesundheitsvorträge in der nächsten Woche in Eningen am Dienstag den 2. April um 19 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Eningen
Gesundheitsforum Eningen
 „Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ mit Referent Walter Kasper, Naturheilpraktiker und gleich darauf am **Mittwoch, den 3.4.2019** um 19.30 in der Gemeindebücherei Eningen, Arzt-Patienten-Forum VHS Reutlingen, Außenstelle Eningen, in Kooperation mit der KVBW
 „**Depressionen**“ mit Referent Erhard Sting, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Moderator Dr. med, Führer
 Das Gesundheitsforum Eningen e.V. freut sich, dass das wichtige Thema der psychischen Erkrankungen in Eningen Stimme und Gehör bekommt. Es gibt so viele Betroffene und immer noch schämen sich zu viele, davon zu